



Erneuerbare Energien

Aiwanger: "Agri-PV überwindet die Konkurrenz von Landwirtschaft und Energieproduktion und beschleunigt den Ausbau der regenerativen Energien im Freistaat"

19. September 2023

KIRCHWEIDACH Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger hat die bayernweit erste vertikal aufgeständerte Agri-Photovoltaik-Anlage in Kirchweidach im Landkreis Altötting eingeweiht. Der Unternehmer und Bio-Landwirt Franz Obermayer senior ist gemeinsam mit seinem Sohn Franz Initiator des Vorzeigeproyektes. Auf einer Fläche von vier Hektar wird künftig ökologisches Getreide angebaut und gleichzeitig Solarstrom gewonnen.

Aiwanger: „Der vertikal aufgeständerte Agri-Photovoltaik-Park in Kirchweidach ist ein wegweisendes Pionier-Projekt der Energiewende. Die innovative Technologie kombiniert auf ein und derselben Fläche die Energieerzeugung und den Anbau von Nahrungsmitteln. Links und rechts wird über die senkrecht aufragenden Solarmodule erneuerbarer Strom produziert und dazwischen wertvolles Bio-Getreide geerntet. Zusätzlich ist die Anlage auch noch Lärmschutz zum angrenzenden Bahnhof. Mit der Agri-PV überwinden wir die Konkurrenz von Landwirtschaft und Energieproduktion und beschleunigen den Ausbau der regenerativen Energien im Freistaat.“

Die 1.700 Vertikalmodule beginnen 1,20 Meter über dem Boden und sind in 600 Meter langen Reihen angeordnet. Die senkrechte Aufständerung benötigt im Vergleich zur horizontalen Ausrichtung weniger Platz. Nur ein Prozent der Ackerfläche sind überbaut. Zwischen den Reihen liegen zwölf Meter Abstand, was eine normale landwirtschaftliche Bewirtschaftung ermöglicht. Um den aus der Anlage gewonnenen Strom zwischenspeichern und bedarfsgerecht abgeben zu können, steht neben dem Feld ein 1,2 MWh Speicher.

„Die Kombination der Agri-PV mit einem zusätzlichen Batteriespeicher zeigt den

hohen Innovationscharakter des Projektes. Der erzeugte Sonnenstrom kann genau dann ins Netz eingespeist werden, wenn der Bedarf am Markt gegeben ist. Franz Obermayer hat hier einen zukunftsweisenden Weg eingeschlagen“, erklärte Staatsminister Aiwanger. Er hofft, dass die Initiative bayernweit Nachahmer findet. „Viele Landwirte sind heute auch schon Energiewirt. Agri-PV kann die wirtschaftliche Basis bäuerlicher Betriebe verbreitern und zu einem lukrativen zweiten Standbein werden.“

Der Wirtschafts- und Energieminister hob zudem die führende Rolle Bayerns beim Ausbau der Erneuerbaren Energien hervor. „Im Bereich Photovoltaik ist Bayern deutschlandweit führend. Aktuell haben wir im Freistaat über 800.000 Anlagen mit einer installierten Leistung von mehr als 20 GW in Betrieb. Baden-Württemberg auf Platz zwei unter den Bundesländern kommt auf die Hälfte der installierten Leistung. Und wir bauen auch die nächsten Jahre weiter zu“, betonte Aiwanger.

Ansprechpartner:
Thomas Assenbrunner
stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 365/23



Einweihung der vertikal aufgeständerten Agri-PV-Anlage in Kirchweidach (v.r.): Unternehmer und Bio-Landwirt Franz Obermayer senior, Franz Obermayer junior, Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und der Altöttinger Landrat Erwin Schneider. Foto: StMWi/ E. Neureuther.



Einweihung der vertikal aufgeständerten Agri-PV-Anlage in Kirchweidach mit Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger. Foto: StMWi/ E. Neureuther.